



LIEBE WALCHWILERINNE N UND WALCHWILER

Das Jahr geht mit rasantem Schwung dem Ende entgegen, doch gibt es noch einige wichtige Informationen, die der Gemeinderat Ihnen vermitteln möchte.

Der Umzug in die neue Gemeindeverwaltung steht unmittelbar bevor. Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Gemeinderat freuen sich die neuen, wunderschönen, hellen und zeitgerechten Räumlichkeiten beziehen zu dürfen. Wir sind überzeugt, dass auch Sie, geschätzte Damen und Herren, sich mit dem attraktiven Empfang wohlfühlen und mit Freude die gewohnten Dienstleistungen Ihrer Gemeinde in Anspruch nehmen können.

Am Donnerstag, 18. Dezember 2014, wird Walchwil mit der Wahl des Kantonsratspräsidenten Moritz Schmid geehrt. Gerne laden wir Sie ein, am grossen Empfang auf dem Dorfplatz teilzunehmen und anzustossen.

Herr Moritz Schmid ist erst der dritte Kantonsratspräsident in der Geschichte von Walchwil. Damit wird unsere Gemeinde in den nächsten zwei Jahren prominent repräsentiert.

Am 5. Dezember ist Chlausjagen. Erfreuen Sie sich an diesem alten Brauch und unterstützen Sie die verschiedenen Gruppen mit Anerkennung. Wir müssen zu solchen

Brauchtümern Sorge tragen. Der Gemeinderat erlässt bewusst keine Einschränkungen und appelliert an die Vernunft der Chlausjäger, Eltern und Einwohner.

Im Gemeinderat pflegen wir gewohnt eine angenehme, konstruktive Zusammenarbeit. Die Ressorts sind verteilt und bereits für die neue Legislatur vorbereitet. Wir können damit die höchst mögliche Kontinuität unseren Abteilungen gewähren und nahtlose Übergänge garantieren.

Ich wünsche Ihnen im Namen des Gemeinderates eine genussvolle Adventszeit, besinnliche Weichnachtstage und einen guten Start ins neue Jahr.

Herzliche Grüsse

Gemeindepräsident

Konstituierung Gemeinderat Walchwil für den Rest der Amtsperiode 2011 - 2014

Der Gemeinderat hat am 20. Oktober 2014 **Frau Eveline Bräm**, Vorderbergstrasse 21, 6318 Walchwil, FDP. Die Liberalen, als Mitglied des Gemeinderates für den Rest der Amtsperiode 2011 - 2014 als gewählt erklärt und folgende Ressortverteilung beschlossen:

Tobias Hürlimann, Gemeindepräsident
Guido Suter, Gemeindevizepräsident

Abteilung Präsidiales

Vorsteher Tobias Hürlimann
Stellvertreter Guido Suter

Abteilung Finanzen

Vorsteher Tobias Hürlimann
Stellvertreter Stefan Hermann

Abteilung Bildung/Kultur

Vorsteher Guido Suter
Stellvertreter René Loosli

Abteilung Bau/Planung

Vorsteher René Loosli
Stellvertreter Tobias Hürlimann

Abteilung Infrastruktur/Sicherheit

Vorsteherin Eveline Bräm
Stellvertreter Guido Suter

Abteilung Soziales/Gesundheit

Vorsteher Stefan Hermann
Stellvertreterin Eveline Bräm

Einladung zum Empfang

von Kantonsratspräsident **Moritz Schmid** vom **Donnerstag, 18. Dezember 2014, 18.00 Uhr, Dorfplatz, Walchwil.**

Am 18. Dezember 2014 wird der Walchwiler Kantonsrat Moritz Schmid aller Voraussicht nach zum neuen Kantonsratspräsidenten für die Amtsdauer 2015/2016 gewählt. Zu Ehren des neuen Kantonsratspräsidenten findet am Donnerstag, 18. Dezember 2014, eine Feier in Walchwil statt. Um 18.00 Uhr ist die ganze Bevölkerung zum Empfang mit Apéro auf dem Dorfplatz eingeladen.

Pächter für das neue Bistro am Dorfplatz in Walchwil gefunden

Aus verschiedenen Interessenten hat der Gemeinderat Walchwil mit Lorenz Trost, Niederrohrdorf, einen Pächter für das neue Bistro am Dorfplatz verpflichten können. Er betreibt seit rund 9 Jahren einen ähnlichen Gastrobetrieb in Niederrohrdorf.

Der Name für das neue Lokal lautet «Loris Coffee Bar». Der Gemeinderat heisst Lorenz Trost willkommen und freut sich auf die Eröffnung anfangs März 2015.

Personelles

Herr Marco Blum, Leiter der Abteilung Finanzen, hat seine Stelle per Ende November 2014 gekündigt, um eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal danken Herrn Marco Blum für seinen grossen Arbeitseinsatz und wünschen ihm für seine weitere Zukunft alles Gute.

Als neue Leiterin der Abteilung Finanzen hat der Gemeinderat **Frau Erna Poltéra**, Weggis, angestellt. Sie tritt ihre Stelle per 1. Dezember 2014 an. Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal heissen Frau Erna Poltéra herzlich willkommen und wünschen ihr in ihrem neuen Aufgabenbereich viel Freude und Erfolg.

Gemeindeversammlung

Die nächste Gemeindeversammlung findet statt am Donnerstag, 11. Dezember 2014, um 20.00 Uhr im Gemeindesaal an der Schulhausstrasse

Traktanden:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2014 — Genehmigung
2. Motion der SP Walchwil vom 7. September 2014 betreffend Perspektiven für die ältere Generation in Walchwil — Bericht und Antrag des Gemeinderates
3. Einbau eines Personenlifts und Neugestaltung der Treppenanlage Liegenschaft Dorfstrasse 4 — Kreditbegehren
4. Budget 2015 - Festsetzung des Steuerfusses - Bericht des Gemeinderates - Bericht der Rechnungsprüfungskommission — Genehmigung
5. Finanzplan 2015-2018 — Kenntnisnahme

Umzug: Gemeindeverwaltung Walchwil bezieht neuen Standort

Nach rund zwei Jahren Bauzeit ist es soweit. Am 28. November 2014 zieht die Gemeindeverwaltung Walchwil vom bisherigen Standort an der Dorfstrasse 4 in die neuen Räumlichkeiten an der Dorfstrasse 23.

Gemeinderat und Verwaltungspersonal freuen sich sehr über die neuen Räumlichkeiten mit modernen Büros, zeitgemässen technischen Einrichtungen und angemessener Infrastruktur sowie den schönen Dorfplatz.

Wegen Umzug geschlossen

Der Umzug der Gemeindeverwaltung findet in der Zeit von Freitag, 28. November 2014 bis Montag, 1. Dezember 2014 statt. Aus diesem Grund bleibt die Gemeindeverwaltung am Freitag, 28. November 2014, mit Ausnahme der Einwohnerkontrolle, der Vorurne zur Abstimmung/Wahl vom 30. November 2014 und des Bestattungsamtes, geschlossen. Diese Bereiche sind am 28. November 2014 am bisherigen Standort an der Dorfstrasse 4 während den üblichen Bürozeiten erreichbar. Auch befindet sich die Haupturne am Sonntag, 30. November 2014 von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr am bisherigen Standort an der Dorfstrasse 4.

Ab 1. Dezember 2014 bedient die Gemeindeverwaltung die Kunden gerne am neuen Standort an der Dorfstrasse 23. Die Telefon- und Faxnummern der Amtsstellen bleiben gleich.

Chlausjagen

Das Chlausjagen in Walchwil findet immer am 5. Dezember statt. Die traditionell richtig gekleideten Rotten umfassen mindestens drei Personen, die mit weissen Hirthemden gekleidet sind. Eine dieser Gruppe muss eine Inful (Iffele) tragen und mit einem Horn dumpfe Töne zum Geschell der Glocken abgeben. Grössere Gruppen werden zusätzlich vom St. Nikolaus und Schmutzli sowie einem oder mehreren Geisselchlepper begleitet.

Geschätzte Walchwilerinnen und Walchwiler, erfreuen Sie sich an diesem alten Brauch und geniessen Sie den einmal im Jahr stattfindenden Anlass. Unsere Gaststätten verwöhnen Sie gerne in ihren Stuben während die zahlreichen Gruppen durchs Dorf ziehen und nebst dem privaten Halt auch dort kurz verschlafen. Wir bemühen uns, mit diesem Schreiben das Verständnis für eine unruhige Nacht und den Ablauf in unterhaltsamen Rahmen zu vermitteln. Eine Unterstützung der einzelnen Gruppen ist freiwillig und hat keine Regeln. Bei der Abgabe von Alkohol bitten wir Sie das Alter der Gäste zu berücksichtigen.



Herzlichen Glückwunsch an Netzbild Frauen

Der Gemeinderat gratuliert der Mannschaft Netzbild Frauen des SVKT Frauensportvereins herzlich zum hervorragenden 2. Platz an der Schweizer-Meisterschaft Netzbild vom 18./19. Oktober 2014 in Herzogenbuchsee.

Nordzufahrt Walchwil

Verschiedene Einsprachen beim Verwaltungsgericht des Kantons Zug verzögern weiterhin den Baustart für die Nordzufahrt.

Im vergangenen Sommer, respektive im Frühherbst, haben vor Ort die Augenscheine mit dem Gericht stattgefunden. Der Schriftwechsel ist nun abgeschlossen und der Gemeinderat erwartet den koordinierten Gerichtsentscheid noch in diesem Jahr und hofft weiterhin bald mit den Bauarbeiten beginnen zu können.

Derzeit sind sämtliche Arbeiten des Projektgenieurs sistiert. Die Vorarbeiten für einen Baustart dauern ca. 4 Monate. Sobald der weitere Verfahrensablauf klar ist, wird die Gesamtleitung das weitere Vorgehen entscheiden.

SBB Doppelspur Walchwil

Die SBB plant auf der Strecke zwischen Zug und Arth-Goldau Tunnel, Brücken, Bahntechnik und Gleise zu sanieren und bei Walchwil eine Doppelspur zu bauen. Dafür wird die Strecke von Anfang 2017 bis Mitte 2018 gesperrt. Gegen das Vorhaben der Bahn sind 30 Einsprachen beim Bundesamt für Verkehr eingegangen.

Im Auftrag des BAV nimmt die SBB derzeit inhaltlich Stellung zu den Einsprachen. Danach finden unter der Ägide des Bundesamts für Verkehr Einigungsverhandlungen statt. Nach den Einigungsverhandlungen verfügt das BAV die Plangenehmigung, d.h. entscheidet über die Einsprachen.

Weitere Informationen zum Projekt:
www.sbb.ch/zugersee

Einführung einer Begegnungszone auf der Dorfstrasse



Mit der Genehmigung des Bebauungsplanes Dorfzentrum Walchwil wurde gleichermassen auch die Umsetzung einer künftigen Begegnungszone bewilligt. Ende November 2014 sind die Räumlichkeiten beim Neubau der Gemeindeverwaltung bezugsbereit und ca. im Februar 2015 wird das Gebäude der Römisch-katholischen Kirchgemeinde bezogen werden können. Spätestens zu diesem Zeitpunkt wird die neue Begegnungszone entlang der Dorfstrasse – im Bereich Schulhaus Sternenmatt bis Einlenker Bahnhofstrasse entlang der kath. Kirche – rechtskräftig eingeführt.

Die Begegnungszone bringt mehr Lebensqualität für alle, denn die Zone gehört allen Nutzerinnen und Nutzern gleichermassen! Die Strasse ist nicht mehr nur Verkehrsfläche. Dies erfordert von den Benutzenden gegenseitige Rücksichtnahme und Verständnis.

Verkehrssicherheit: Damit die Verkehrssicherheit in der Begegnungszone gewährleistet ist, braucht es nicht nur ein einvernehmliches Miteinander zwischen Fussgängerinnen und Fussgängern sowie Verkehrsteilnehmenden, sondern auch Verkehrsregeln, die auf gegenseitige Rück-

sichtnahme und Eigenverantwortung bauen. Auch in der Begegnungszone haben die Eltern die Verantwortung und Aufsichtspflicht für ihre Kinder.

Vortritt: Fussgängerinnen und Fussgänger geniessen gegenüber Fahrzeugen den Vortritt. **Die Fahrzeuge dürfen in der Begegnungszone jedoch nicht unnötig behindert werden.**

Tempo 20: In der Begegnungszone beträgt die allgemeine Höchstgeschwindigkeit 20 km/h. Diese gilt für alle Fahrzeuge und fahrzeugähnlichen Geräten (Rollschuhe, Inline-Skates, Trottinette oder Fahrräder).

Parkieren: Das Parkieren von Fahrzeugen ist nur an den durch Signalen oder Markierungen gekennzeichneten Stellen erlaubt. Fahrräder dürfen abgestellt werden, sofern daneben mindestens ein 1.50 m breiter Raum frei bleibt.

Fussgängerstreifen existieren in einer Begegnungszone nicht. Fussgängerinnen und Fussgänger dürfen die Strasse an beliebigen Orten betreten und queren.

Verhalten

... **zu Fuss:** Sie haben Vortritt. Der ganze Platz ist Fussgängerfläche. Fahrzeuge dürfen nicht unnötig behindert werden.

... **beim Fahren:** Höchstgeschwindigkeit 20 km/h. Lenken Sie Ihr Fahrzeug oder Fahrrad mit äusserster Vorsicht. Sie haben keinen Vortritt. Parkieren Sie nur auf markierten Flächen/Feldern.

... **mit fahrzeugähnlichen Geräten (Rollen und Rädern):** Der ganze Platz ist benutzbar. Rollen Sie vorsichtig und rücksichtsvoll. Achten Sie auf Kinder und ältere Menschen.

Impressum

walchwil informiert
Informationen der Gemeinde Walchwil

Redaktion:
Gemeinde Walchwil
Postfach 93, CH-6318 Walchwil
T 041 759 80 10
einwohnergemeinde@walchwil.ch
www.walchwil.ch

Auflage:
1800 Exemplare

Spielgruppen in Walchwil

Der Gemeinderat ist sehr erfreut, dass in Walchwil drei Spielgruppen Eltern mit ihren Kleinkindern ein qualifiziertes Angebot zur Verfügung stellen.

Die Spielgruppe bietet frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung und unterstützt die soziale, emotionale, kognitive, körperliche und psychische Entwicklung von allen Kindern zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten. Das zentrale Bildungsmittel in diesem Alter ist das Spiel, welches in der Spielgruppe im Mittelpunkt steht.

Die Spielgruppe fördert Elternkontakte/Elternbildung, in dem sie Eltern in die Spielgruppenarbeit einbezieht sowie Austauschgefässe wie Elternabende, Elternveranstaltungen und Elterngespräche anbietet. Die Spielgruppe ist für Kinder und Eltern mit Migrationshintergrund ein wichtiger Schritt zur Integration, ebenso für Kinder mit besonderen Bedürfnissen. Die Spielgruppe erleichtert den Start in den zukünftigen Schulalltag für alle Kinder – ein Beitrag zur Chancengleichheit.

Kinder in einer Spielgruppe spielen, werken mit verschiedensten Materialien, malen, kneten, singen, essen Z'nüni miteinander, hören Geschichten und schliessen ihre ersten Freundschaften. Sie lernen mit anderen Kindern zusammen zu sein, warten zu können und sich einzufügen. Sie verbessern so ihre sozialen Kompetenzen und erleichtern sich den Eintritt in den Kindergarten.

Spielgruppen nehmen Kinder zwischen 2,5 und 5 Jahren auf, die Gruppengrösse liegt bei 6 bis 12 Kindern und sie wird, je nach Gruppengrösse, von einer oder zwei Personen betreut.

Beginnend mit dem «Teddybär», an der Bahnhofstrasse 3 in Walchwil, der «Ältesten» der Spielgruppen.

Sie bietet von Montag bis Donnerstag jeweils am Vormittag Gruppen an, wobei am Mittwochvormittag eine Turnstunde integriert ist.

Telefonisch erreichbar ist die Spielgruppe an den Spielgruppenvormittagen unter 041 758 28 29 und per Internet unter www.spielgruppe-walchwil.ch.

Das «Teddy's-Stübli» ist jeweils am 3. Mittwochnachmittag im Monat von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr für Mütter und Väter geöffnet, welche sich gerne kennenlernen und austauschen möchten. Interessierte können sich anmelden bei: karin.stocker@datazug.ch.

Die Spielgruppe «Schmetterling» an der Wihelstrasse 3 ist die zweite, welche sich im Dorfkern befindet. Sie startete im September 2014 und bietet jeweils am Montag-, Dienstag- und Freitagvormittag Besuchsmöglichkeiten an, wobei am Dienstag geturnt und zweisprachig (Deutsch/Englisch) gesprochen wird. Ab Februar 2015 wird jeweils am Donnerstag von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr eine Gruppe angeboten, welche nur englisch spricht.

Erreichbar ist die Spielgruppe während der Spielgruppenzeiten unter 041 530 26 35 oder 079 797 25 61.

Nähere Angaben sind zu finden unter: www.spielgruppe-schmetterling.ch.

Als dritte Spielgruppe bietet die «Bauernhofspielgruppe» auf dem Walchwiler Berg jeweils am Mittwochvormittag Kindern ab 3 Jahren die Möglichkeit, zusätzlich im Wald zu spielen, Kontakt zu verschiedenen Tieren zu haben und Pony zu reiten. Die Kinder werden im Dorf in der Sternenmatt abgeholt und auch wieder zurückgebracht. Telefonische Auskünfte sind erhältlich unter 041 758 04 23 und nähere Angaben sind unter www.hasengutnacht.com einsehbar.

Die Spielgruppen passen ihre Angebote jeweils der Nachfrage an, daher ist es von Vorteil, wenn der Kontakt direkt mit der betreffenden Spielgruppe aufgenommen wird.

Die detaillierten Angaben zu den Spielgruppen sind auch auf www.walchwil.ch unter «Familie» aufgeführt.



